

– Leserbriefe für das Hamburger Abendblatt –

10. Januar 2017

Im Stich gelassen vom Senat

7./8. Januar: Fluglärmrekord in Fuhlsbüttel. Große Fläche betroffen

Wir wohnen seit vielen Jahren in Lemsahl. Der Artikel bestätigt unsere seit Jahren extrem zugenommene Belastung. Besonders störend empfinden wir den Fluglärm in der gesetzlichen Nachtruhe und am Wochenende, wenn es um sechs Uhr morgens losgeht. Und wir fragen uns, warum der Senat uns mit dieser gesundheitlichen Belastung alleinlässt. Da die Flugzeuge immer größer werden und somit auch immer lauter, empfinden wir inzwischen jeden Flug als massiv störend. Ein Flughafen mitten in einem Wohngebiet muss den Bedürfnissen der Menschen angepasst werden, da muss der Gewinn zurückgestellt werden – alles andere ist schlicht asozial. Ohne eine längst fällige Weichenstellung durch den Senat und dem echten Willen, die Belastung der Menschen zu reduzieren, wird auch das Jahr 2017 wieder einen Fluglärm-Rekord aufstellen.

Familie Müller, Hamburg-Lemsahl